

Montage:

Öffnungsmaße kontrollieren und mit dem Auftrag vergleichen. Gesamten Pendeltürflügel in die Öffnung stellen und lotrecht ausrichten.

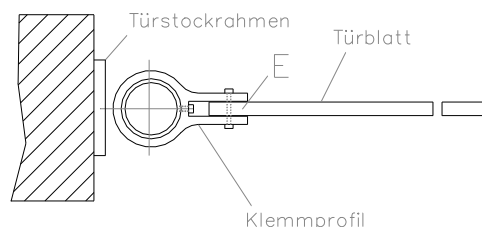
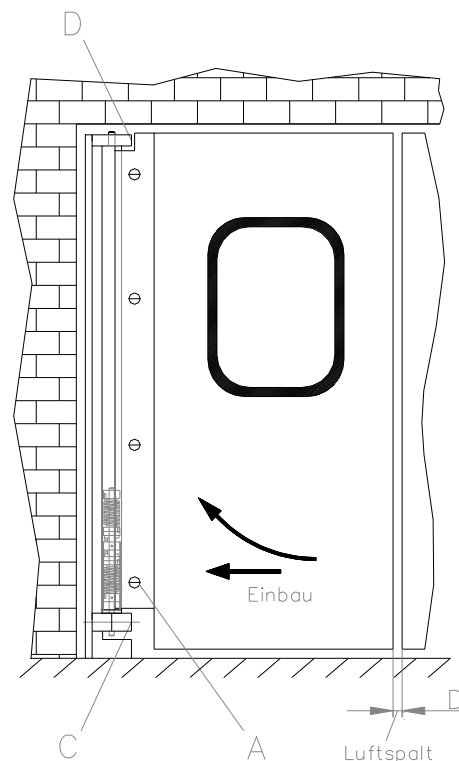
Befestigung je nach Türstockrahmen:

- vorgebohrte Löcher durchzeichnen, bohren, Dübel setzen und anschrauben.
- anschweißen.

Bei unebenen Öffnungslaibungen ist der Türstockrahmen an den Befestigungspunkten so zu unterfüllen, daß er nach dem Einbau lotrecht und gerade montiert ist.

Bei großem und entsprechend schwerem Torflügel ist es vorteilhafter, zum Anzeichnen der Dübellöcher den Türstockrahmen von dem Flügel abzuschrauben.

Dazu sind die Schrauben (C) des unteren Klemmlagers herauszudrehen. (Falls die Tür mit einer Feststellvorrichtung ausgestattet ist, sind zusätzlich die Schrauben (D) des oberen Lagers zu lösen.) Der Türflügel ist nach der Türstockrahmenbefestigung wieder zu montieren.



Einstellung:

Für die Mitteneinstellung Schrauben (C) lösen, Flügel mittig ausrichten und Schrauben (C) wieder fest anziehen, da sonst der Torflügel nicht in die geschlossene Stellung zurückschwenkt.

Die Höheneinstellung kann mit Hilfe der Schrauben (C) um ca. + 3 mm verstellt werden. Dabei auch auf die Mittenstellung achten!

Der Luftspalt zwischen den Flügeln (D) kann mit den Schrauben (A) eingestellt werden. Dazu Schrauben (A) herausdrehen, Türblatt im Aufnahmeschlitz (E) ausrichten, Verschraubungslöcher neu bohren und Schrauben (A) anschließend wieder neu eindrehen. Zur Vereinfachung dieser Einstellung wird empfohlen das Türblatt im Bodenbereich zu unterlegen.

ACHTUNG!

Türblätter flach lagern und vollflächig unterlegen. Nicht für längere Zeit schräg an die Wand stellen. Verzuggefahr!